

GESCHÄFTSWAGEN

Bremse gelöst

Die Automobilhersteller erwarten eine steigende Nachfrage der gewerblichen Kunden. Noch halten sich viele Unternehmen beim Kaufen und Leasen neuer Flottenfahrzeuge zurück, doch der Tiefpunkt bei den Neuzulassungen liegt hinter uns. Vor allem die Betreiber mittlerer und großer Dienstwagenflotten planen, 2010 in neue Fahrzeuge zu investieren. Jeder zweite Betrieb mit einer Flotte von mehr als zehn Fahrzeugen beabsichtigt nach einer Dataforce-Umfrage Zukäufe.

SERVICE

Kundenorientierung

Für Lkw-Kunden haben mobilitäts- und servicerelevante Kriterien eine erhebliche Bedeutung. Sie wünschen sich künftig differenziertere Angebote von OEMs und unabhängigen Serviceanbietern. Das sind die Ergebnisse der jetzt vorgestellten Studie European Truck Customer 2010.

SOFTWARE

Lücke geschlossen

Die Software- und Beratungshäuser LogIn GmbH und Eikona AG haben die Anaxco Solution GmbH & Co. KG mit Sitz in Schwelm gegründet. Ziele des Joint-Ventures sind Weiterentwicklung, Vertrieb und Implementierung einer integrierten IT-Lösung für die gesamte Transport- und Logistik-Branche in Deutschland.

Optimistisch in die Zukunft

●●● Rieck-Logistik-Gruppe erwartet Konjunktur-Belebung

Die Rieck Logistik-Gruppe musste im vergangenen Jahr einen spürbaren Umsatzrückgang hinnehmen. Trotzdem startete die Gruppe optimistisch ins Geschäftsjahr 2010. Zu Recht, die ersten Zahlen 2010 knüpfen bereits wieder an das Vorkrisenniveau an. „Mit einer soliden Firmenpolitik und



Anzeige

unserem stabilen Partnernetz haben wir uns in der Krise gut behauptet“, erklärt Horst Stiegler, Geschäftsführer der Rieck Holding, „Jetzt packen wir an,

schaun nach vorn und gehen mit neuen Projekten in die Zukunft.“ Das verbesserte Geschäftsklima und die Konjunkturbelebung tun ein Übriges: Insbesondere das Geschäftsfeld Kontrakt-Logistik entwickelt sich gut.

Frachtraten ziehen an. Beim systemgeführten Stückgut stiegen die Zahlen im ersten Quartal sogar überproportional – hier ist das Vorkrisenniveau annähernd erreicht. Noch deutlicher wird die anziehende Konjunktur bei den Sea-Air-Verkehren. „Rieck Sea Air Cargo spürt den Aufschwung im internationalen Geschäft und die Intensivierung der Warenströme zwischen Europa und Asien“, so Stiegler. „Die Seefrachtraten haben inzwischen ja sehr deutlich angezogen. Der Markt wird auf diese Entwicklungen schon bald mit Preisanpassungen reagieren müssen.“

LEICHTE NUTZFAHRZEUGE

Transporter-Rückrufaktion

Die Transporter-Modelle Peugeot Expert, Citroën Jumpy und Fiat Scudo müssen in die Werkstatt. Der Grund dafür sind gleich zwei Rückrufe. Der erste betrifft die Modelle aus dem Produktionszeitraum bis Juli 2009 mit Trommelbremse hinten. Unter Umständen eintretendes Wasser kann die Bremsleistung vermindern. Der zweite Rückruf betrifft die Kraftstoffrücklaufleitung, die möglicherweise zu nah an der Geräuschkämmung liegt. Durch die Reibung kann die Leitung im schlimmsten Fall undicht werden. Hiervon betroffen sind alle Fahrzeuge mit 2-l-Dieselmotor aus dem Bauzeitraum Januar 2007 bis Juli 2008. Um den Fehler zu beheben, wird eine zusätzliche Halterung eingebaut, was maximal zwei Stunden dauern soll. Des Weiteren gibt es Nachbesserungsbedarf beim Peugeot Partner und seinem Bruder Citroën Berlingo. Bei Modellen mit separat öffnender Heckscheibe, die zwischen Januar und August 2009 produziert wurden, kann es sein, dass sich das Kugelgelenk zur Befestigung des Heckscheibendämpfers dreht.